

UNIVERSITÄT
LUZERN

KULTUR- UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT

RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHES
SEMINAR



RELIGIONSWISSENSCHAFT

RELIGIONSWISSENSCHAFT UNTERSUCHT RELIGIONEN UND GESELLSCHAFTEN ZUGLEICH

Religionswissenschaftler:innen untersuchen die Praxis und Vorstellungen religiöser Personen, Gemeinschaften und Traditionen vor dem Hintergrund übergreifender aktueller Fragestellungen.

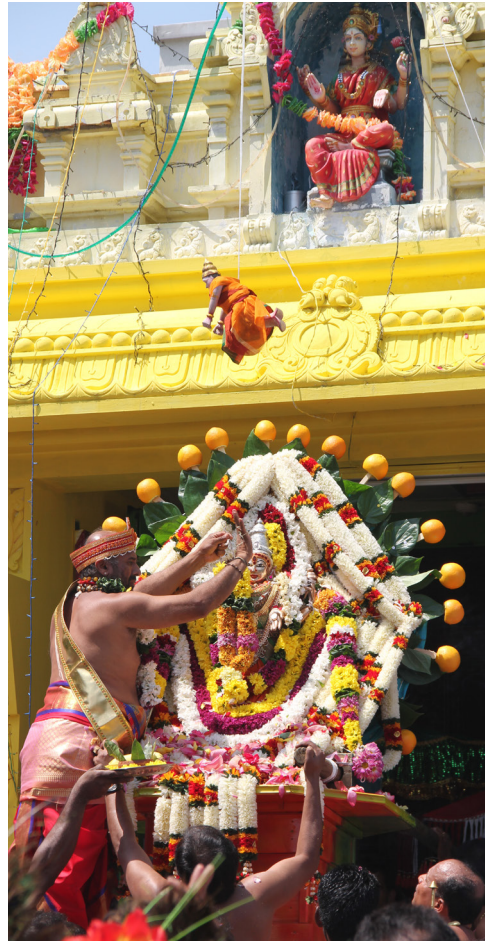
Dabei erfahren sie ebenso viel über diese Gesellschaften wie über Religionen: Die Religionswissenschaft erforscht, welchen Einfluss religiöse Ideen, Praktiken und Organisationen für verschiedene Gesellschaftsbereiche, für Gruppen und für einzelne Menschen haben. Das Fach zeigt auch auf, warum Religion in modernen Gesellschaften mitunter so umstritten und unverständlich ist.

In der Religionswissenschaft geht es nicht darum, Glaubensinhalte auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu prüfen, sondern darum, zu erschliessen, wie grundlegend verschieden Menschen die Welt sehen und deuten. Diese Kompetenz ist bedeutsam, um sich in einer Welt zu orientieren, in der Polarisierung und parallele Filterbubbles das Wissen und Tun zunehmend prägen.

Die religionswissenschaftliche Art, sich mit so etwas «Traditionellem» wie Religion auseinanderzusetzen ist also hervorragend geeignet, sich den gegenwärtigen Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenlebens zu stellen.

EIN THEMATISCHER BLICK AUF GEGENWÄRTIGE GESELLSCHAFTEN

Religionswissenschaft in Luzern fokussiert auf die Frage, wie das Verhältnis von Religion und Gesellschaft heute ausgestaltet ist. Im Vordergrund stehen dabei Wechselwirkungen zwischen Religion, Politik, Recht, Migration, Diversität und der gesellschaftlichen Teilhabe von religiösen Minderheiten in Europa.



Die Göttin Sr. Manonmani beim Tempelfest des Hindu-Tempels in Trimbach SO

Beispiele aus der Lehre:

- Die Macht unter Kopftuch und Kippa? Frauen in religiösen Leitungsfunktionen
- Hindu-Religionen: Geschichte, Praxis und Politik
- Darstellung religiöser Diversität: Projektseminar Multimedia-Reportagen
- Zukunft der Gottesverehrung. KI und alte Mythologien

In Luzern studieren Sie fachübergreifend, das heisst, Sie wählen zur Religionswissenschaft im Major (Hauptfach) ein weiteres Fach als Minor (Nebenfach). Dazu bieten sich alle Studienfächer der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät an, aber auch Nebenfächer anderer Fakultäten wie Recht oder Psychologie.

Im Studium können Sie aktiv in laufenden Forschungsprojekten mitarbeiten und lernen, Ihr Wissen in der Öffentlichkeit zu vermitteln, zum Beispiel in Projektseminaren. Auch die persönliche Betreuung und die Möglichkeit, Ihre individuellen Schwerpunkte zu setzen, zeichnen das Studium am Religionswissenschaftlichen Seminar aus.



Opfergaben für Verstorbene in der buddhistischen Pagode Vien Minh, Nebikon LU



Eine Gläubig der serbisch-orthodoxen Kirche mit Erzpriester Stanojevic in Buchrain LU

STUDIUM – UND DANN?

Mit einem Studium der Religionswissenschaft in Luzern haben Sie nicht nur gelernt, das sensible Thema Religion sachlich und kompetent zu analysieren, zu moderieren und Ihre Kenntnisse zu vermitteln. Sie sehen auch in ungewohnten Situationen Zusammenhänge und bringen Lösungen ein.

Sie können strukturiert unterschiedliche Anliegen abwägen, verknüpfen und übergeordnete Perspektiven entwickeln. All dies qualifiziert Sie für verantwortungsvolle Positionen in den unterschiedlichsten beruflichen Bereichen.

Absolventinnen und Absolventen der Religionswissenschaft arbeiten etwa im Hochschul und Bildungsbereich, im Journalismus, in Kultureinrichtungen, bei Verwaltung und Behörden oder in Fachstellen mit Bezug zu Migration, Integration und Diversität.

Religionswissenschaftler:innen sind überall dort gefragt, wo es darum geht, gekonnt mit Vielfalt umzugehen.

SCHWERPUNKTE IN LEHRE UND FORSCHUNG



WEITERE INFORMATIONEN



www.unilu.ch/ba/relwi

KONTAKT

Universität Luzern
Religionswissenschaftliches
Seminar
Frohburgstr. 3
6002 Luzern

relsem@unilu.ch
T +41 41 229 55 82
www.unilu.ch/relsem

STUDIENBERATUNG

Dr. Anne Beutter
anne.beutter@unilu.ch
T +41 41 229 57 15